

Appetithäppchen für Leseohren:

ANREGUNGEN UND TEXTSAMMLUNG ZUR VORBEREITUNG VON VORLESESTUNDEN

Zusammengestellt von Karin Rösler

Zentrale Kinderbücherei im Wilhelmshof
Konrad-Adenauer- Straße 2
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 / 216 -5760
Fax.: 0711 / 216 -5707

<http://www.stuttgart.de/stadtbuecherei/kinderbuecherei/>

ABC für VorleserInnen

- **A**tmen Sie ein – atmen Sie aus! Die Luft geht rein – die Luft geht raus!
- **B**leiben Sie im Rhythmus und in Bewegung
- **C**hancen nutzen! Auf was und wie sprechen die Zuhörer an?
- **D**irekter Kontakt mit dem Zuhörer ist wichtig!
- **E**ntspannung und Gespanntheit sind ausgewogen!
- **F**ragen und Antworten sind ein Bestandteil des Vorlesens!
- **G**enießen Sie die Situation!
- **H**ören Sie auf sich - und die Zuhörer!
- **I**nnere Bilder können durch Pausen besser entstehen!
- **J**etzt und hier!
- **K**latschen, patschen fördert die Konzentration!
- **L**achen gehört dazu!
- **M**it dabei: alle Sinne !
- **N**ur wer wirklich will, soll zuhören!
- **O**rientieren Sie sich im Raum!
- **P**rovozieren Sie Reaktionen!
- **Q**uengler, Quassler, Quertreiber brauchen besondere Aufmerksamkeit
- **R**ichtig oder falsch gibt es nicht, Rituale sind wichtig!
- **S**tillsitzen ist out!
- **T**rinken Sie vor dem Lesen ein Glas Wasser
- **U**nterhalten Sie sich mit den Zuhörern über den Text
- **V**ariieren Sie Tempo und Stimme
- **W**echseln Sie zwischen Vorlesen und Erzählen

- **Z**eigen Sie Ihre Zuneigung!!!

Vorlesepatinnen in den Kinderbüchereien

Ziel: individuelle Sprach- und Leseförderung als Zusatzangebot im Veranstaltungsprogramm

- regelmäßige Termine / Rituale
 - als offenes Angebot oder
 - für bestimmte Zielgruppen (Kita, Grundschule)
- Werbung über die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek
- Konkrete Absprachen mit der Kinderbibliothekarin
- kleine Gruppe (2 - 8 Ohren)

- Lesen im 15-20 Minuten-Takt
 - Gespräch und Austausch mit den Kindern
- Auswahl der Bücher treffen die Vorlesepatin und die Mitarbeiterin gemeinsam
 - Vorlesetitel liegen bereit
 - oder die Vorlesepaten bringen Titel mit
- Feedback nach der Veranstaltung

Vorlesen für eine Kindergartengruppe (12 – 16 Kinder)

Vorstellung der Vorleserinnen und gemeinsame Begrüßung im Kreis

1 Minute

Alle fassen sich an der Hand und wir drücken drei mal
(einmal herzlich, dann zärtlich, dann kitzeln)

Aufwärmen

2 Minuten

Weil es draußen kalt ist, trampeln wir mit den Füßen (*macht auch wach*),
reiben die Hände (*fördert die Konzentration*)
und legen sie auf die kalte Nase/das kalte Gesicht (*entspannt*).
Dann werden die Ohren ganz vorsichtig groß massiert...

Einstimmung

2 Minuten

Gedicht&Bewegung

Einteilung der Gruppen (à 4- 8 Kinder)

3 Minuten

Kinder bekommen farbige Aufkleber oder Namensschilder oder Abzählverse

Vorleseaktionen im kleinen Kreis

ca. 15 - 20 Minuten

- Begrüßung in gemütlicher Atmosphäre
- evtl. mit Dekoration oder Gegenständen der Geschichte
- Nochmal Vorbereitung der Leseohren
- Gedicht, Sprachspiel
- kurzen Geschichten (1 - 8 Minuten)
- Bilderbuch

ca. 15 - 20 Minuten

Zeit zum Sprechen, Stöbern, Schmökern, Ausleihen und Verabschieden

Vorleser können Erfolgserlebnisse für die Zuhörer organisieren

Energiespender

- Klatschen
- Patschen
- Trampeln

- Klopfen
- Hände reiben
- Hände schütteln

Konzentrationshilfen

- Figuren, Puppen
- Gegenstände
- Dekoration, Stoffe
- Kissen
- Lichtführung
- Stimm-Modulation
- Pausen

Entspannungshelfer

- Gähnen
- Seufzen
- Singen
- Kuscheln
- Lachen
- Schreien
- Rhythmik

Das Training der Sprechwerkzeuge

- Lippenflattern
- Mundgrimassen
- Zungenspiele
- Wangen und Unterkiefer in die Hände nehmen
- Daumen zwischen die Zähne
- Seifenblasen
- Kerze auspusten

*Ist die Zunge schnell und munter
zappeln gleich die Wörter runter*

Übung mit der Salzstange

Die Zunge ist euer Zauberstab
Bewegt sie ganz flink hinauf und hinab

Und wer ein bißchen üben mag,
bekommt jetzt noch ein Stäbchen ab

Mal sehen wer's lange oben hält
und wem es nicht gleich runterfällt

Die Geschichte von der Maus

Es ist morgens sieben Uhr, die Sonne scheint schon, die Vögel zwitschern und das Mäuslein schläft noch. Es hat verschlafen.

Die Zunge liegt flach im Mund

Plötzlich wacht es auf und reibt sich die Augen. Es läuft zum Fenster...
offener Mund

...und schaut rechts und links heraus.
Zunge kommt rechts und links aus dem Mund

Doch weil es nicht genug sehen kann, steigt es auf das Balkongeländer...
Die Zunge auf der Unterlippe

... und läuft dort hin und her.
Zunge leckt die Unterlippe ab von einem Mundwinkel zum anderen

Es sieht, was draußen passiert. Da bekommt das Mäuslein Lust, einen Spaziergang zu machen. Es läuft ganz schnell aus dem Haus.
Zunge herausstrecken

Das Mäuslein geht zum Spielplatz. Dort steigt es auf die Wippe,
Zunge rauf und runter.

es fährt Karussell,
Lippe mit der Zunge umfahren

dann macht es noch einen Handstand.
Zunge am Gaumen

Es klettert auf einen Berg,
Zunge Richtung Nase

springt in einem Bach
Zunge Richtung Kinn.

und schlüpf durch ein Tunnel.
Zunge rollen

Zu Hause ruht es sich gemütlich aus...
Zunge breit im Mund

AUS

FISCHERS FRITZ UND SCHNEIDERS SCHARFE SCHERE : SPIELIDEEN ZUR
SPRACHFÖRDERUNG

Ingrid Biermann. - 3. Aufl. - Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2002. - 96 S. : Noten ; ISBN 3-451-27835-9
geh. : EUR 9.90